

Stella, Gloria und Edelweiss

Blechplattenmusik aus der Schweiz

Sonderausstellung von 17. September 2016
bis 1. Oktober 2017


In den 1880er-Jahren startete die Lochplatte ihre kurze Karriere durch die mechanische Musik. In Leipzig entwickelt, ermöglichte dieses neue vereinfachte System eine billigere Herstellung von Tonträgern – nämlich Blechplatten – und ein entsprechend auch grösseres, variables und aktuelles Musikrepertoire.

Die Schweizer Hersteller von Musikdosen – zur Hauptsache die führenden Firmen *Paillard*, *Mermod Frères* und *Thorens* – sahen sich in den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts einer wachsenden deutschen Konkurrenz ausgesetzt und bemerkten sehr rasch die sinkenden Verkaufszahlen.

Zunächst setzte man dieser Konkurrenz neue Modelle von Schweizer Musikdosen entgegen, doch bereits in den 1890er-Jahren entwickelten und produzierten auch Schweizer Unternehmen Plattenspieldosen für den Weltmarkt.

Kurzführung

Plattenmusikdosen der Sonderausstellung werden am Dienstag und Donnerstag um 15.05 Uhr von einem Restaurator des Museums vorgeführt.

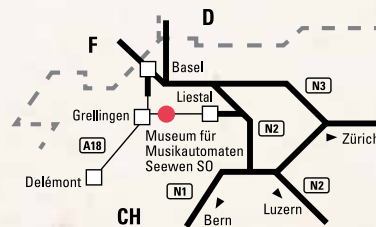
 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



Stella, Gloria und Edelweiss

Blechplattenmusik aus der Schweiz



Öffnungszeiten:

Di bis So 11.00 – 18.00 Uhr

Museum für Musikautomaten
Bollhübel 1, CH-4206 Seewen
Tel. +41 58 466 78 80
Fax +41 58 466 78 90

www.musikautomaten.ch

MUSEUM FÜR MUSIKAUTOMATEN SEEWEN SO

Sammlung Dr. h.c.
Heinrich Weiss-Stauffacher





Schatulle N° 3

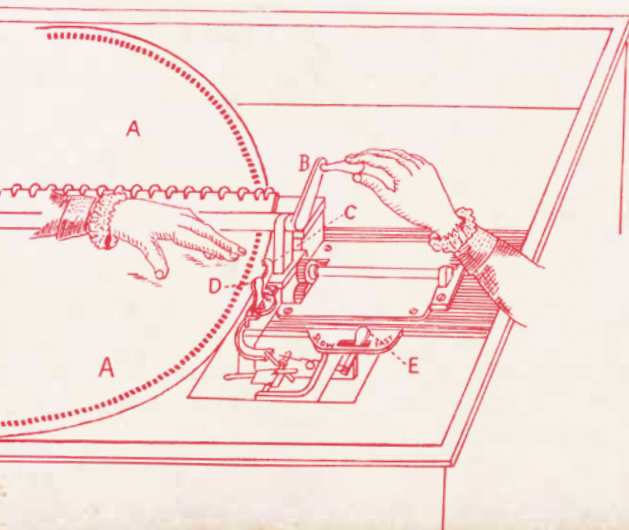
Stella ...

Im Jahr 1896 wurde die Plattenspieldose «Stella» an der Schweizerischen Landesausstellung in Genf vorgestellt. Im Unterschied zu den Leipziger Platten wurden für die «Stella» flache gelochte Blechplatten verwendet, ohne Haken auf der Rückseite.

Schweizer Plattenspieldosen waren zwar international erfolgreich, doch die Leipziger Instrumente hatten sich einen entscheidenden Vorsprung sichern können.

... Gloria und Edelweiss

Die Firma *Paillard* wollte bezüglich der neuen Technik nicht zurückstehen. Unter den Namen «Gloria» und «New Century» wurden qualitativ hochwertige Plattenspieldosen aller Größen produziert, dies jedoch in eher geringerer Stückzahl. Und auch *Thorens* entwickelte ein raffiniertes System für Blechplatten ohne Haken, das 1897 patentiert wurde. Unter dem Namen «Edelweiss» wurden Modelle nach diesem System gebaut.



N° 478 B.